

Die Welt wieder besser hören: Hilfe mit Sozialpreis belohnt

ANGST. Wenn die Welt immer leiser wird, man dem Geschehen nicht mehr richtig folgen kann, fühlt man sich alleine, kommt die Angst. Beim „Forum Besser Hören“ finden Schwerhörige Hilfe.

VON VERONIKA MEISSNITZER

„Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören von den Menschen“. Das Zitat des Philosophen Immanuel Kant steht an prominenter Stelle der Internetseite des Forums Besser Hören, denn genau diese Trennung von den Menschen will der Verein verhindern. Für seine Bemühungen wurde er von der Jury auf den 2. Platz des Klagenfurter Sozialpreises gereiht.

Schwerhörigkeit ist für viele Menschen ein Schicksalsschlag mit Auswirkungen von Minderung des Selbstwertgefühls bis zur Vereinsamung.

Erfahrungsaustausch

Das Forum Besser Hören ist ein Netzwerk, in dem Betroffene, Angehörige, Ärzte, Psychologen und Interessierte helfen, informieren, miteinander trainieren. Ziel ist Schwerhörigkeit akzeptieren zu lernen, der Abbau von Ängsten und Vorurteilen, Verbesserung der Lebensqualität, Hilfe bei der Wahl technischer Hörhilfen.

Dafür gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, wöchentliche Treffpunkte, viele gemeinsame



Bürgermeister Christian Scheider freut sich, Urkunde und Geldpreis für den 2. Platz beim Klagenfurter Sozialpreis an Mag. Brigitte Slamanig vom „Forum Besser Hören“ überreichen zu können.

Foto: Stadtpresse/Eggenberger

Aktivitäten. Ganz wichtig sind das Hör-, Sprach- und Kommunikationstraining und der persönliche Erfahrungsaustausch. Hier kann man mit anderen Betroffenen diskutieren sowie Tipps und Ratschläge zur Bewältigung des täglichen Lebens austau-

schen. Gerade am Anfang der Schwerhörigkeit macht das plötzlich stiller gewordene Leben Angst. Diese Angst will das Forum den Betroffenen nehmen, Hilfe geben bei der Bewältigung der neuen Situation. Und es sind schon viele, die diese Hilfe

Kurz-Infos

■ „Forum Besser Hören“. Schwerhörigenzentrum Kärnten, Anlaufstelle für Personen mit Hörschäden, Informationen, Hilfestellung, wöchentliche Treffpunkte, Beratung bei technischen Hilfsmitteln.

■ Kontaktdaten: Forum Besser Hören“, Obfrau Mag. Brigitte Slamanig. Gasometergasse 4a, Tel: +43 (0)463 31 03 80, Fax: +43 (0)463 31 03 80-4, E-Mail: info@besserhoeren.org, slamanig@besserhoeren.org, Web: www.besserhoeren.org.

■ Einige Angebote: Hör- und Sprachtraining für Hörgeräte- und CI-Träger, -trägerinnen, Trommelabend, Bewegung, Musik, Rhythmus und Gemeinschaft mit Barbara Möseneder.

benötigen. In Kärnten haben 120.000 Menschen eine Hörschädigung, in ganz Österreich 1,6 Millionen.

Auf der Webseite des Forums (siehe Kasten) können Sie sich übrigens informieren, ob Ihre Hörwelt noch in Ordnung ist.

Gemeinsam gegen Jugendkriminalität

Jugendschutz, Sicherheit, Jugendangebote – zu diesen Themen will Jugendreferentin Stadträtin Dr. Christine Jeremias eine möglichst breite Handlungsbasis schaffen und so die aktuelle Entwicklung der Jugendkriminalität stoppen.

Gemeinsam mit der Polizei will Jeremias ein Projekt starten, das

vor allem die Bewusstseinsbildung bei den Verantwortungsträgern stärken soll.

Jugendliche, Eltern- und Schulvertreter, Vertreter aus der Wirtschaft, an oberster Stelle natürlich die Gastronomie, sollen gemeinsam Aufklärungsarbeit leisten und Punkte ausarbeiten, wie Gewaltdelikte und Kriminalität

in Zukunft verhindert werden können.

Ein wichtiger Ansatz dabei ist auch die Evaluierung des Jugendangebotes der Stadt. „Viele Delikte passieren aus Langeweile, deshalb müssen wir Alternativen anbieten“, so die Stadträtin. Stark einbezogen wird der neu konstituierte Jugendbeirat, schon

bei der nächsten Sitzung wird auch ein Vertreter der Polizei teilnehmen.

Wichtig ist für Dr. Christine Jeremias auch ein einheitliches Jugendschutzgesetz in ganz Österreich. Derzeit gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern.